Peter Schroeder-Heister

Einführung in die Logik (WS 1999/2000)

Übungsblatt 1

1. Was wird in den folgenden beiden Argumenten aus welchen Prämissen gefolgert? Fügen Sie naheliegende neue Prämissen hinzu, so daß sich eine logisch gültige Folgerung ergibt.

a) Dichtung ist feiner und philosophischer als Geschichte; denn Dichtung bringt das Allgemeine, Geschichte lediglich das Partikuläre zum Ausdruck.

b) Alles körperliche Leiden ist erträglich; denn was einen akuten Schmerz verursacht, ist nur von kurzer Dauer, und das, was lang dauert, verursacht nur milden Schmerz.

(12 Punkte)

2. Sei "Bla" ein Name von "Abakadabra". Sei "Abakadabra" ein Name von "Nu". Welche der folgenden Aussagen ist wahr, welche falsch?

a) "Bla" hat 10 Buchstaben.
b) Bla hat 10 Buchstaben.
c) Bla ist ein Name von Nu.
d) Bla ist ein Name von "Nu".
e) "Abakadabra" hat mehr Buchstaben als Bla.
f) Abakadabra hat mehr Buchstaben als "Bla". **(6 Punkte)**

3. Welche der folgenden Ausdrücke sind Aussagen? Falls es sich nicht um eine Aussage handelt, um welche Art von Ausdruck handelt es sich dann?

a) "Schwulst" ist die Affektation des Erhabenen.
b) Schwulst ist die Affektation des Erhabenen.
c) Aufklärung ist der Ausgang des Menschen aus seiner selbst verschuldeten Unmündigkeit.
d) "Spät kommt Ihr, aber Ihr kommt."
e) Frege ist der größte Logiker seit Aristoteles.
f) Das Drehmoment ist das Produkt aus Kraft und Länge des Kraftarms.
g) bu ba bi **(7 Punkte)**

Zusatzaufgabe*): Diskutieren Sie folgende Beispiele.

h) Das Nichts nichtet.
i) Sherlock Holmes wohnte in 6 Baker St.
j) Schroeder-Heister ißt regelmäßig im japanischen Restaurant in Derendingen.
k) Das Unzulängliche, hier wirds Ereignis. **(6 Punkte)**

*) Es können Punkte gewonnen werden, die Ihrem Punktekonto gutgeschrieben werden. Diese Punkte werden jedoch nicht zur Gesamtzahl der erzielbaren Punkte gerechnet, relativ zu der am Schluß die Prozentwerte berechnet werden, aus der sich die Note ergibt.

Abgabe in der Vorlesung am 4. November 1999.